

Medienmitteilung

Sonntag, 28. September 2025

Ein doppeltes Ja für den Erlenpark

Die Stimmbevölkerung der drei Trägergemeinden Gemeinde Niederhasli, Dielsdorf und Steinmaur haben das Sanierungspaket Erlen 2028 und den damit verbundenen Interkommunalen Vertrag deutlich angenommen. Dieser positive Entscheid sichert das Angebot der Sportanlage, sorgt für eine nachhaltige Finanzierung und erhält den wichtigen regionalen Treffpunkt für alle Generationen in der Region.

Der Erlenpark ist ein regional bedeutsames Sportzentrum mit Fussball- und Tennisplätzen, Eisfeldern, einem Hallen- und Freibad sowie Veranstaltungen und Gastronomie. Nach der letzten Sanierung von 2012 können jetzt weitere Anlageteile saniert und modernisiert werden. Nun geht es an die Umsetzung: Mit dem Sanierungspaket Erlen 2028 werden die Eisfelder eingehaust, die Fussball- und Tennisplätze komplett saniert sowie die Garderoben, Toiletten und Clubräume erneuert. Die Unterhalts- und Energiekosten werden mit dieser Sanierung ebenfalls gesenkt.

Ja zum Interkommunalen Vertrag und zur Finanzierung des Sanierungsprojekts

Wie im Beleuchtenden Bericht der Trägergemeinden Niederhasli, Dielsdorf und Steinmaur erläutert, setzt die Annahme einer der Vorlagen die Zustimmung der Stimmberechtigten **aller drei Gemeinden** voraus.

Die Stimmberechtigten der drei Trägergemeinden haben der Finanzierung sowie dem interkommunalen Vertrag deutlich zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die Umsetzung des Sanierungsprojekts mit einem Investitionsvolumen von CHF 41,2 Mio. Die jährlichen Folgekosten von CHF 2.0 Mio. werden gemeinsam von den Gemeinden Niederhasli, Dielsdorf und Steinmaur getragen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Verwaltungsratspräsident der Sportanlage Erlen AG, Christian Müller, 079 335 16 10, gerne zur Verfügung.

28. September 2025

Geht per E-Mail an:

- Pressestellen